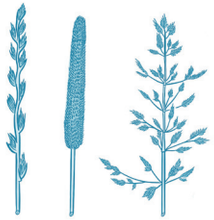
POLLEN[1,2,3]

Gräser- und Blütenpollen sorgen von Jahr zu Jahr immer früher für verstopfte Nasen, tränende Augen und können sich, sofern unbehandelt, in eine asthmatische Erkrankung entwickeln. Der Wind verstreut die Pollen in der Luft und bei Berührung mit den Schleimhäuten und Atemwegen werden Proteine freigesetzt.

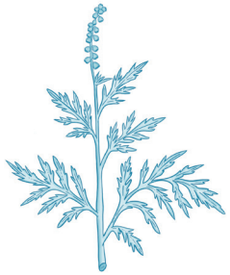
BIRKE (BETULA)
Blütezeit: ab 15°C von Februar bis Juli
Kreuzreaktionen: Nüsse und Äpfel

BUCHE (FAGUS)
Blütezeit: April bis Mai
Kreuzreaktionen: Birke, Erle, Hasel, Eiche, Nüsse, Äpfel, Birnen, Pfirsichen, Kirschen

HASEL (CORYLUS)
Blütezeit: ab 5°C von Dezember bis Mai
Kreuzreaktionen: Birke



GRÄSER (POACEAE)
Blütezeit: Mai bis August
Kreuzreaktionen: mit nahezu allen Gräsern



RAGWEED (AMBROSIA)
Blütezeit: Juni bis Oktober
Kreuzreaktionen: Kamille, Gänseblümchen, Arnika, Sonnenblume, Magerite und Gräsern

TIPPS ZUR LINDERUNG[1,2,3]

MEDIKAMENTE

Salzhaltige Nasensprays, Augentropfen, Antihistaminika oder Kortisonsprays können Linderung schaffen.

RICHTIGES LÜFTEN

Lüften Sie nur zu pollenarmen Zeiten (morgens, abends, bei Regen) und lassen Sie die Wäsche nicht im Freien trocknen.

RICHTIGER ZEITPUNKT

Üben Sie Aktivitäten im Freien nur bei gemäßigter Blütenstaubbelastung (morgens, abends, bei Regen) aus.

RICHTIGE HYGIENE

Pollen haften sich gerne an Kleidung und Haaren an. Spülen Sie diese durch tägliches Haare Waschen aus.

Allergie

Wissenswertes und Praxistipps

LITERATUR

[1] Vgl. bsmo-Redaktion (2016): Im Frühling kribbelt's nicht nur im Bauch - Saisonstart Heuschnupfen, [online] http://www.allergie-helfer.de/content/aktiv-leben-mit-heuschnupfen/umwelt/im-fruehling-kribbelts-nicht-nur-im-bauch/ [18.03.2020]

[2] Vgl. Österreichische Apothekerkammer[o.J.]: Pollenallergie: Tipps aus der Apotheke [online] http://www.apotheker.or.at/Internet%5C0EAK%5CNewsPresse_1_0_0a.nsf/webTop/8ECF9918D7B1387AC125758B0041EA5A!OpenDocument [18.03.2020]

[3] Vgl. Prof. Dr. med. Dr. h.c. Zuberbier (Juli 2016) :Pollenallergie, ECAR - European Centre for Allergy Research Foundation http://www.ecarf.org/info-portal/allergien/pollenallergie/ [18.03.2020]

[4] Vgl. http://www.allergiezentrum.at/patienten-info/allergie-ausloser/ [09.04.2020]

+pharma übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen; der Umgang mit bzw. die Umsetzung von den zur Verfügung gestellten Informationen erfolgt auf eigene Gefahr. Haftungsansprüche gegen +pharma, welche sich auf sämtliche Schäden tatsächlicher oder rechtlicher Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens +pharma kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. +pharma behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Informationen oder den gesamten Folder ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

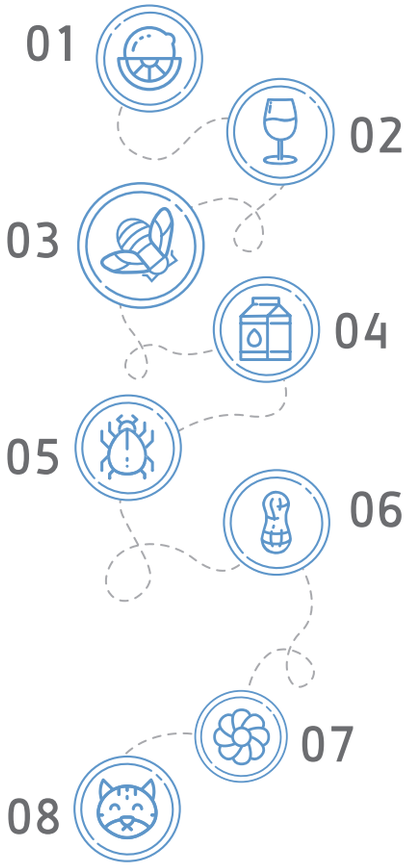
Die Informationen ersetzen keine persönliche, ärztliche Beratung oder Behandlung. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte persönlich an Ihren behandelnden Arzt.

2020_03_Allergie_Folder_01

PLUSPHARMA
Ihr Plus ist unser Auftrag.

Eine Allergie (Überempfindlichkeit) ist eine Überreaktion des Immunsystems nach wiederholtem Kontakt mit Stoffen, die von ihm als fremd erkannt werden. Diese Stoffe nennt man Allergene. [4]

Intoleranzen sind nicht immunologisch bedingte Unverträglichkeiten. Diese entstehen wenn ein bestimmtes Enzym zum Abbau einer exogen zugeführten (gegessenen oder getrunkenen) Nahrungsmittelkomponente fehlt. [4]



TYPISCHE AUSLÖSER[4]

01 FRUCTOSEINTOLERANZ

Der Körper kann den Fruchtzucker nicht zur Gänze aufnehmen.

02 HISTAMININTOLERANZ

Beruht auf ein Missverhältnis zwischen der Menge Histamin, die über die Nahrung aufgenommen wird, und jener, die vom Körper abgebaut wird.

03 INSEKTENSTICHE

Das Gift von Bienen und anderen Insekten kann eine allergischen Reaktionen auslösen.

04 LAKTOSEINTOLERANZ

Eine Unverträglichkeit gegen Milchzucker aufgrund eines Enzymmangels.

05 MILBEN

Milben findet man gerne im feucht-warmen Klima, z.B. auf Matratzen, Bettwäsche, Stofftiere, Teppiche, Vorhänge.

06 NÜSSE

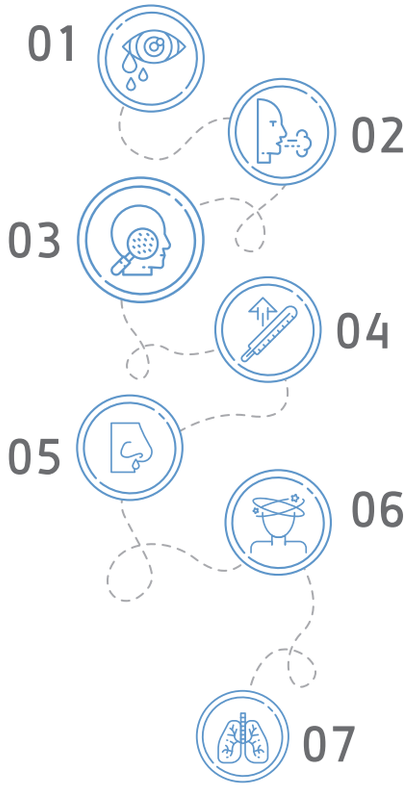
Eine Allergie wird durch eigene, typische Eiweiße ausgelöst.

07 POLLEN

Wird durch feine Pflanzenbestandteile in der Luft ausgelöst.

08 TIERHAARE

Proteine haften sich an Hautschuppen, Talg, Speichel, Kot, Urin und bleiben an dem Fell der Tiere kleben.



SYMPTOME[4]

Die Beschwerden einer Allergie sind mannigafltig und können von geschwollenen Augen über Hautausschläge bis hin zu Asthma reichen.

01 AUGEN

Gerötete, tränende, juckende Augen oder Schwellungen

02 ATEMWEGE

Hustenreiz, Atemnot, Atembeschwerden, Pfeifen bei Anstrengung

03 HAUT

Juckende Hautausschläge, Akne, Pickel, Hautentzündungen, Ekzeme

04 FIEBER

leichtes Fieber, Müdigkeit, Abgeschlagenheit

05 NASE

Rinnende, juckende, verstopfte Nase und Niesreiz

06 KOPF

Kopfschmerzen und Migräne

07 ETAGENWECHSEL

Unbehandelt kann ein „Etagenwechsel" entstehen. Dies bedeutet, dass die Allergie von Augen/Nase auf die Lunge wechselt, so kann sich ein allergisches Asthma entwickeln.